

Pressemitteilung

Bearbeiter/-in:

Sophie Fries

Telefon:

08421.6001-112

E-Mail:

sophie.fries@eichstaett.de

Datum:

14.10.2026

Cyber-Attacke: Stadtverwaltung startet wieder im Notbetrieb

Der aktuelle Stand im Überblick

Nach dem kriminellen Cyberangriff auf die Stadtverwaltung Eichstätt ist die Behörde am Mittwoch mit einem Notbetrieb gestartet. Die ersten Dienstleistungen für dringende Angelegenheiten – etwa Sterbefallbeurkundung – sind wieder möglich, weiterhin stehen die Anlaufstellen für Bürger/-innen zur Verfügung.

Am Dienstag hatte sich bestätigt, dass es den Täter/-innen bei dem Hackerangriff am Wochenende leider gelungen war, einen Großteil der Daten zu kopieren. Welche Art von Daten betroffen und für Täter/-innen auswertbar sind, ist weiter Teil der Ermittlungen, die vom Landeskriminalamt geführt werden. Deshalb ist noch unklar, ob und wie die Daten missbraucht werden könnten. Die Datenschutzstellen, zum Beispiel auf Freistaats-Ebene, sind informiert.

Unter anderem für die Spurensicherung blieben am Mittwoch alle Server im Rathaus abgeschaltet. Die Kernverwaltung bleibt weiterhin nicht per E-Mail und telefonisch nur sehr eingeschränkt über die Notfall-Hotline erreichbar. Dennoch sind am Mittwoch die ersten Dienstleistungen – mit kreativen Lösungen und viel Amtshilfe – wieder angelaufen. So konnten zum Beispiel für Angehörige von Verstorbenen Sterbefälle wieder beurkundet werden, auch erste verkehrsrechtliche Anordnungen bekamen Bürger/-innen in Papierform genehmigt (siehe Infokasten). Sowohl die Notfall-Hotline - (08421) 93770 - als auch der Info-Punkt im Rathaus wurden am Mittwoch weiter von Bürger/-innen genutzt. Beide Angebote stehen bis auf Weiteres zur Verfügung.

Außerdem haben sich weitere Informationen zum Zahlungsfluss ergeben. Wichtige Information für die Eichstätter/-innen: Aus Sicherheitsgründen führt die Stadt Eichstätt derzeit keine Abbuchungen von den Konten der Bürger/-innen, etwa über SEPA-Mandate, durch. Die Abbuchungen erfolgen durch die Stadt Eichstätt, sobald dies wieder möglich



ist. Wer ein SEPA-Mandat bei der Stadt Eichstätt hinterlegt hat, muss wegen der ausgesetzten Zahlungen nicht aktiv werden.

Präventiv rät die Stadtverwaltung weiterhin dazu, im Zusammenhang mit Aufforderungen oder Mitteilungen der Stadt Eichstätt Vorsicht walten zu lassen. Vor allem aktuelle Rechnungen aus dem Rathaus sollten gründlich geprüft werden, bevor sie beglichen werden. Die korrekte IBAN der Stadtverwaltung lautet DE60 7215 0000 0000 0003 23. Bei Unsicherheit können sich Bürger/-innen an die Notfall-Hotline wenden. Ob und wenn ja welche zusätzlichen, konkreten und erforderlichen Schutzmaßnahmen für die Bürger/-innen notwendig sind, kommuniziert die Stadt Eichstätt, sobald entsprechende Erkenntnisse vorliegen. Weiterhin gilt: Auch beim Zahlungsverkehr sind die STADTWERKE Eichstätt nicht betroffen. Hier läuft alles wie gewohnt.

Konkrete Forderungen der Täter/-innen im Sinne einer Erpressung liegen der Verwaltung bisher nicht vor. Die Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungsbehörden läuft unter Hochdruck weiter.

„In einer Krise wie dieser merkt man wieder, wie eng das Netzwerk in Eichstätt ist. Die zahlreichen Hilfsangebote von anderen Institutionen und weiteren Partnern, die wir in den vergangenen Tagen bekommen haben, machen uns dankbar und demütig“, so Oberbürgermeister Josef Grienberger. „Unsere Priorität liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu informieren – zugleich bitten wir um Verständnis, dass die laufenden Ermittlungen und das sichere Hochfahren der Verwaltung Zeit benötigen.“

Die Stadt Eichstätt informiert über ihre Homepage, die Presse und Social Media fortlaufend über den aktuellen Sachstand, vor allem, sobald die Erreichbarkeit wiederhergestellt ist und bittet für die Umstände um Entschuldigung.

[INFOKASTEN]

Der aktuelle Stand

Was funktioniert und wer erreichbar ist

- **NEU: Bauanträge** können in Papierform eingereicht und auch bearbeitet werden. Ebenso laufen über das städtische Bauamt die Betreuung sämtlicher Baustellen wie auch die Planungen für Großprojekte (Bahnhof, Feuerwehr) im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten ungehindert weiter.
- Die **STADTWERKE** Eichstätt sind nicht von der Attacke betroffen.
- Das **Standesamt** Eichstätt kann wichtige und dringende Angelegenheiten beurkunden. Dafür müssen die Antragsteller/-innen – etwa Bestatter/-innen – persönlich zu den regulären Öffnungszeiten im Standesamt vorbeikommen. Die geplanten Hochzeiten finden statt. Die an das Standesamt Eichstätt angeschlossenen Gemeindeverwaltungen sind über den Vorfall informiert.
- Im **Ordnungsamt** sind seit Mittwochmorgen zahlreiche Behördengänge in einer eingeschränkten Variante wieder möglich. Die Anträge für verkehrsrechtliche

Anordnungen, gaststättenrechtliche Erlaubnisse, Veranstaltungsanzeigen, Gewerbean-, ab- und ummeldungen stehen auf der Homepage www.eichstaett.de als beschreibbares PDF zur Verfügung. Diese müssen ab Mittwoch ausgedruckt und persönlich im Rathaus zu den Öffnungszeiten vorbeigebracht werden und werden direkt bearbeitet. Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnungen können wie gewohnt nur bearbeitet werden, wenn ein Beschilderungsplan mitgebracht wird. Parkausweise – etwa für Anwohner/-innen oder Handwerksbetriebe – können derzeit nicht ausgestellt oder verlängert werden. Deshalb wird die Stadtverwaltung bis auf Weiteres keine Strafzettel für jüngst ausgelaufene Parkausweise ausstellen.

- **Notfallmäßig notwendige Ausweise** – Personalausweise und Reisepässe – können Bürger/-innen der Stadt Eichstätt nach telefonischer Rücksprache bei der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt – während der Öffnungszeiten – beantragen.
- Das **Heilig-Geist-Spital** ist telefonisch erreichbar, allerdings nicht per E-Mail.
- Der städtische **Bauhof** ist telefonisch erreichbar, allerdings nicht per E-Mail.
- Das **Haus der Jugend** ist telefonisch erreichbar und hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.
- Die **Bücherei** der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes ist von der Attacke nicht betroffen und regulär geöffnet.
- Die **Tourist-Information** ist zu den Öffnungszeiten geöffnet und der Counter besetzt, allerdings nicht per Telefon oder E-Mail erreichbar. Das touristische Kontaktformular auf www.eichstaett.de funktioniert und wird von den Mitarbeiter/-innen der Tourist-Information beantwortet.
- Das **Alte Stadttheater** ist telefonisch erreichbar, alle Veranstaltungen finden regulär statt, ebenso laufen der Kinobetrieb und die Gastronomie; E-Mails an das Alte Stadttheater kommen derzeit nicht an.
- Die **vhs** ist zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet, telefonisch unter den regulären Durchwahlen sowie per E-Mail an eichstaett@vhs-in-ei.de erreichbar. Die Kurse finden regulär statt.
- Der Bauausschuss, die Stadtratssitzung und der Bürger-Workshop in Sachen Einzelhandelskonzept am Donnerstagabend finden statt.